



„The Cloud“, 2020/21, KKAA Design Team in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Künste und Architektur, Universität Krakau

## Zwischen Himmel und Erde

„Es scheint mir nur natürlich, Architektur als eine Angelegenheit von Beziehungen zu betrachten“, sagt der renommierte japanische Architekt Kengo Kuma. Und so bestimmt das organische Zusammenspiel von Mensch, Natur und Architektur die Arbeiten des Universitätsprofessors. Mit seinem 1999 in Tokio gegründeten Büro Kengo Kuma & Associates realisiert er derzeit Projekte weltweit. Sein bevorzugtes Baumaterial: Holz.

Der ArchitekturSalon Hamburg richtet dem Tokioter Baumeister unter dem Titel „Matter of Relationship“ jetzt eine Werkschau aus (13. Mai bis 27. Juni). Zeitgleich gastiert in der Blankeneser Kirche ein besonders sinnfälliges Beispiel für Kumas Wirken: „The Cloud“, eine wandelbare, aus 360 Holzleisten zusammengesteckte, filigrane Skulptur. Sie ist inspiriert von der polnischen und japanischen Tradition der Holzarchitektur. Kengo Kuma & Associates haben die Installation 2020/21 im Rahmen eines Workshops gemeinsam mit Professoren und Studierenden der Universität Krakau entwickelt.

Nun wurde sie von einem Team der Universität Krakau und Studierenden der HafenCity Universität an die Blankeneser Kirche angepasst und dort aufgebaut. Das wolkenähnliche Gebilde schlägt Brücken zwischen Leib und Seele, Sichtbarem und Unsichtbarem, Himmel und Erde. Damit passt die Skulptur wunderbar in diese Zeit des Kirchenjahres – auf dem Wege zu Himmelfahrt und Pfingsten!

Die Installation ist bis zum 27. Juni 2025 in der Kirche am Markt zu sehen.

Ev. GemeindeAkademie Blankenese | Blankeneser Kirche am Markt

Mühlenberger Weg 64 a | 22587 Hamburg | Telefon 040 866250-0 | [www.gemeindeakademie.blankeneser-kirche.de](http://www.gemeindeakademie.blankeneser-kirche.de)  
Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenese